

Firmenphilosophie

Unser Buslinienverkehr muss zuverlässig, sicher und pünktlich unsere Fahrgäste befördern. Dieser Anspruch galt für uns schon vor über 30 Jahren, genauso wie Heute und in der Zukunft.

Mit 60 Linienbussen, 3 Kombibussen und über 180 Mitarbeitenden sind wir ein kommunales Unternehmen im Süden des Freistaates Thüringen. Wir planen, gestalten und organisieren den Linienverkehr im Ilm-Kreis.

Gemeinsam mit unseren Nachauftragnehmern fahren wir jährlich über 4 Mio. Fahrplankilometer – damit umrunden wir gemeinsam mit unseren Fahrgästen die Welt über 95 Mal.

In unserer eigenen Werkstatt warten und reparieren wir unsere Fahrzeugflotte und bilden Lehrlinge aus. Jährlich investieren wir in neue Fahrzeuge, unseren Betriebshof sowie die Außenstellen und die Weiterbildung unseres Fahrpersonals.

**Wir freuen uns, Sie in unserem Team
begrüßen zu dürfen!**

Informationen zu offenen Stellen finden Sie natürlich unter:
www.ikv-ilmkreis.de/service/jobs/

Ist Ihre Wunschstelle nicht aufgeführt, dann bewerben Sie sich initiativ bei uns. Wir freuen uns darauf!

**Bei Interesse oder Fragen wenden Sie
sich bitte an:**

Unterpörlitzer Straße 15b . 98693 Ilmenau
www.ikv-ilmkreis.de | 03677 888 90



Ausbildung



**Kfz-Mechatroniker Nutzfahr-
zeugtechnik (m/w/d)**

Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeugtechnik

(m/w/d)

Berufstyp: Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Ausbildungsbereich Industrie und Handwerk

Lernorte: Ausbildungsbetrieb und Berufsschule

Dauer: 3,5 Jahre

Was macht man in diesem Beruf?

Kraftfahrzeugmechatroniker:innen warten Kraftfahrzeuge.

Sie prüfen die fahrzeugtechnischen Systeme, führen Reparaturen aus und rüsten die Fahrzeuge mit Zusatzeinrichtungen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus. Die eigenverantwortliche Arbeit am Fahrzeug steht im Vordergrund.

Mit den Fortschritten der Fahrzeugtechnik hat sich auch die Arbeitsweise verändert: Natürlich gehören Schraubenschlüssel und Öllappen nach wie vor zur Grundausstattung von Kfz-Mechatroniker:innen, aber es sollte auch der Umgang mit computergesteuerten Prüfgeräten möglich sein.

Die duale Ausbildung dauert 3,5 Jahre und findet in der Berufsschule und im Betrieb statt, im dritten Lehrjahr entscheidet man sich dann für einen Spezialisierungs-Schwerpunkt, bei uns ist das natürlich die Nutzfahrzeugtechnik.

Wo arbeitet man?

Natürlich bei der **IKV** und zwar **in unserer Werkstatt**.

Welchen Schulabschluss erwarten wir?

Um der Ausbildung gerecht zu werden, erwarten wir einen **mittleren Bildungsabschluss**.

Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt**
(z.B. beim Prüfen und Instandsetzen von Bau- oder Funktionsgruppen der Kraftfahrzeuge)
- **Verantwortungsbewusstsein**
(z.B. beim Einstellen und Warten sicherheitsrelevanter Bauteile wie Bremssysteme)
- **Technisches Verständnis**
(z.B. Ermitteln der Ursachen von Fehlern, Störungen und Schäden)

Schulfächer:

- **Werken/Technik**
(z.B. zum Durchführen von Instandsetzungsarbeiten)
- **Mathematik**
(z.B. beim Berechnen von Einstellwerten und Interpretieren von Messwerten)
- **Physik**
(z.B. zum Verständnis der Fahrzeugtechnik)

Was verdient man in der Ausbildung?

Ausbildungsvergütung bei uns pro Monat*:

1. Ausbildungsjahr: 1250€
2. Ausbildungsjahr: 1375€
3. Ausbildungsjahr: 1425€
4. Ausbildungsjahr: 1525€

* ab 01.07.2026 und tarifgebunden

Fragen?

Lassen Sie sich diese beantworten!
Per E-Mail: bewerbung@ikv-ilmkreis.de
oder telefonisch: 03677 888 90